

*Rainy day in Melbourne by Adrian Donoghue*



# Rainy day in Melbourne by Adrian Donoghue

---

## Eine Bildanalyse

Bei dem zu beschreibenden Bild handelt es sich um das Foto «Rainy day in Melbourne» von Adrian Donoghue. Es zeigt ein graubärtiger Mann mit Brille, der sich hinter einer nassen Glasscheibe eine Zigarillo anzündet.

## Bildbeschreibung

Das Foto ist in einem Querformat und in Farbe gehalten. Im Vordergrund ist eine Glasscheibe die vom Regen genässt und voller reflektierenden Wasserperlen besetzt ist, die sich in schmalen Reihen von oben nach unten verlaufen. Das Gesicht des Mannes hinter der Scheibe ist rechts oben im Bild platziert und ist oberhalb der Brille geschnitten. Das Gesicht wird von der Seite gezeigt mit Blick zur Spitze Zigarillo in der Bildmitte, die er sich gerade mit dem Streichholz in der rechten Hand anzündet. Die Hand ist rechts unten im Bild angeordnet und führt das brennende Streichholz zur Zigarillo. Unten am Bild sind noch drei Fingerspitzen der rechten Hand zu sehen, die ein grünes Streichholzpaket halten..

Der Hintergrund ist blauschwarz gehalten und schwach sichtbar der Rauch des Streichholzes und der Zigarillospitze.

### Format

Das Foto ist eine Nahaufnahme des Rauchers in einem 3:4 Querformat

### Formen und Linien

Die markanteste Linie auf diesem Foto ist die Zigarillo mit dem Streichholz in der Verlängerung, die von rechts oberhalb der Mitte, durch das Bildzentrum bis links unterhalb der Mitte reicht. Weiter Linien sind die Wassertropfen die in Reihen senkrecht durchs Bild verlaufen.

### Lichttrichtung- Lichtcharakteristik

Die Lichtquelle kommt von links oben und liegt direkt hinter der Scheibe. Die Lichtquelle ist so eingesetzt, dass das Gesicht und die Hände perfekt ausgeleuchtet sind und all die kleinen Wassertropfen reflektieren

## Figur – Grund – Beziehung

Durch den dunklen Hintergrund wirkt der Mann, seine beiden Hände, das Streichholz und die Zigarillo freigestellt aber dennoch nicht zu dominant, weil ja im Vordergrund noch diese nasse Glasscheibe ist, die die Figur doch etwas zurückversetzt wirken lässt.

## Farbe und Kontrast

Das Foto ist sehr dunkel gehalten, der Hintergrund, die Jacke und die Brille des Mannes sind schwarz. Das Gesicht, die Hände und der grau-silbrige Bart des Mannes sind gut ausgeleuchtet. Ebenfalls gut sichtbar ist das brennende Streichholz und die grün-weiße Streichholzschachtel. Das Gesicht und die Hände sind sehr scharf und kontrastreich dargestellt, am auffälligsten beim Bart des Mannes bei dem jedes einzelne Barthaar klar sichtbar ist. Auch die Wassertropfen auf der Scheibe sind allesamt scharf und mit viel Kontrast. Durch die nasse Scheibe und den schwachen Rauch wird die Schärfe und Kontrast des Mannes wieder etwas gebrochen und gibt dem Bild wieder etwas Weiches und eine Art Filter. Zudem ist das Foto stark dunkel vignettiert, was wie ein zusätzlicher Rahmen wirkt

## Tiefenwahrnehmung

In der Tiefe ist dieses Bild klar strukturiert. Im Vordergrund die nasse Scheibe, dahinter der rauchende Mann und zuhinterst der schwarze Hintergrund. Durch die halb-seitliche Position des Gesichtes wird die Dreidimensionalität noch verstärkt. Auch ein schwarzer Hintergrund verstärkt stets die Tiefenwirkung. Obwohl das ganze Foto scharf, mit Ausnahme der Augenpartie, erreicht der Fotograf mit seiner Bildgestaltung eine gute Dreidimensionalität.

## Ästhetik / Emotionalität / Information

Das Bild wirkt sehr ästhetisch, ausgeglichen und ruhig. Auch ist eine gute Balance fest zu stellen: links die Hand, in der Mitte das brennende Streichholz mit Zigarillo und rechts das Gesicht. Auch die diagonale Linie gibt dem Bild eine klare Struktur. Die nasse Glasscheibe gibt dem eine zusätzliche Emotionalität, alles wirkt weicher und lieblicher, die starken Kontraste in Hand und Gesicht bekommen so einen sanften Gegenpol. Durch die dunklen Farbe, die Regennässe und die dunkle Vignette vermittelt das Foto eine etwas traurige Grundstimmung. Andere Werte das Bild ausstrahlt sind Ruhe, Zufriedenheit und Einsamkeit.

## Eigene Bemerkungen

Ich finde das Bild sehr gelungen. Das dunkel gehaltene Spiel zwischen Wasser und Feuer finde ich absolut spannend. Der Bildausschnitt ist sehr gekonnt gewählt und die Anordnung der einzelnen Elemente perfekt aufeinander abgestimmt..